

# WANDERN VON BURG ZU BURG

ist das Motto; denn die Oberpfalz ist nicht nur „steinreich“, woher die Bezeichnung „Steinpfalz“ stammt. Es gibt auch eine Vielzahl Burgen, Burgruinen, Burgställe, Burgkapellen, die inzwischen teilweise über die „Burgensteige“ miteinander vernetzt sind. Die Wege sind mit dem *Rittersymbol* markiert. Die Idee wurde im Landratsamt Regensburg geboren und zuerst für den Regensburger Jura sowie das Regental und den Vorwald realisiert.



## Einkehrmöglichkeiten in Wegnähe

Hagenau, Kräuterhof Senft	09462/373
Au, Gasthaus zur grünen Au	09468/237
Marienstein, Gasthaus Eder	09462/221
Zell, Schlossbrauerei Schwarzfischer	09468/325
Hetzenbach, Lindenhof	09468/205
Süssenbach, Gasthaus Jäger	09408/384
Schillertwiesen, Gasthaus Hahn	09468/706
Gfäll, Gasthaus Kulzer	09462/265
Brennberg, Café Kernbichl	09484/565
Brennberg, Gasthaus Wagner	09484/240
Brennberg, Gasthaus Zur Burg	09484/281
Brennberg, Holzofenkuchl	09484/287
Röhrenhof, Hofstube	09484/234
Rettenbach, Alter Wirt	09462/496
Rettenbacher Hof	09462/1049
Ebersroith, Gasthaus Jäger	09462/302
Arrach, Gasthaus Biendl	09462/301
Woppmannszell, Gasthaus Simmel	09462/313
Burg Falkenstein mit Rittersaal	09462/942380
Falkenstein, Bistro My Lady	09462/711
Falkenstein, Café Gruber	09462/256
Falkenstein, Café Patchuli	09462/911433
Falkenstein, Café Pension Schwarz	09462/250
Falkenstein, Gasthof Schröttinger-Bräu	09462/911411
Falkenstein, Gasthof zur Post	09462/213
Falkenstein, Hotel am Schlosspark	09462/942420
Falkenstein, Pizzeria Laguna Blues	09462/322
Völling, Gasthaus Groß	09462/308

Telefonische Anfragen vor Wanderbeginn sind anzuraten, weil nicht alle Gasthäuser ständig geöffnet haben.

Mit dem

## Falkensteiner Burgen- und Felsensteig

wird das einzigartige Naturparkgebiet Vorderer Bayerischer Wald als Erholungs- und Lernort \*) vorgestellt, ohne *Flora und Fauna* über Gebühr zu stören. Die Begegnung mit reizvoller, urwüchsiger Natur steht im Vordergrund.



Beim Wandern im „Land der Burgen, Flüsse und Felsen“ trifft man auf bizarre Formationen, die als „Steinzeugen“ für die Entwicklung von vorchristlicher über mittelalterliche bis zu neuzeitlicher, aktueller Kultur Geschichte darstellen und Ursache

für Sagen, Geschichten und Abenteuer sein können.

*Die Burgställe, also die Stellen, an denen einstmals Wehranlagen standen, und die Ruinen regen wohl am stärksten die Phantasie an, ebenso wie z.B. die keltischen oder germanischen Schalen- und Opfersteine.*

**Burgensteig-Kontakt:** Tourismusbüro, Marktplatz 1  
93167 Falkenstein, Tel.: 09462/942220

E-Mail: [tourist@markt-falkenstein.de](mailto:tourist@markt-falkenstein.de)  
[www.markt-falkenstein.de](http://www.markt-falkenstein.de)

© Idee und Gestaltung: Dr. Harald Schumny

\*) Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw), Offene Seminare, Donaustauer Str. 115, 93059 Regensburg  
Tel.: 0941/40207-38

E-Mail: [offene-seminare@bbw.de](mailto:offene-seminare@bbw.de)  
[www.bbwbz-seminare.de](http://www.bbwbz-seminare.de)

# FALKENSTEINER BURGEN- UND FELSENSTEIG



## WANDERN VON BURG ZU BURG

Burg Falkenstein  
Lauberberg, Ruine Sengersberg  
Marienstein, Heiligenkammer  
Burgruine Lobenstein  
St. Leonhard, Tannenfels  
Hoher Fels mit Taferlbuche  
Burgruine Siegenstein  
Burgruine Brennberg  
Hölle, Tannerl, Ölbergkapelle  
Luftkurort Markt Falkenstein



[www.vorderer-bayerischer-wald.de](http://www.vorderer-bayerischer-wald.de)

- (7) St. Leonhard in Hetzenbach sowie Tannenfels
- (8) Hoher Fels mit Taferlbuche

- (6) Burgruine Lobenstein und Helfferstein in Zell
- (5) Heiligenkammer am Mantelberg
- (4) Marienstein mit Kirche St. Peter und Paul

- (3) Ruine Sengersberg
- (2) Kräuterhof Senft (Schlossbauerhof)
- (1) Lauberberg mit Opfersteinen



- (9) Burgruine Siegenstein mit Burgkapelle
- (10) Burgruine Brennberg mit Aussichtsturm

- (11) Naturschutzgebiet „Hölle“
- (12) Tannerlkapelle

- (14) Burg und Markt Falkenstein (Luftkurort)
- (13) Ölbergkapelle